



Blumat
DIGITAL

SOIL-MOISTURE SENSOR
CE

100 mBar

Blumat DIGITAL
ERDFEUCHTE-SENSOR

ON

Weninger · A-6410 Telfs

Freilandkulturen ▼

Blumenerde ▲

Ton-Granulate ▼

Blumat DIGITAL

perfekte Kontrolle über
Bewässerungsmaßnahmen



Blumat DIGITAL

» Der professionelle Feuchtfühler zeigt Ihnen auf Knopfdruck den Durst Ihrer Pflanzen und gibt 100%ige Sicherheit beim Gießen. Denn bei großen Töpfen ist der Feuchtigkeitsgehalt der Erde mit dem Auge nicht abzuschätzen. Blumat zeigt die Saugkraft an, welche die Wurzeln zur Wasseraufnahme benötigen.

EINSATZBEREICHE:

In allen Erden und Tongranulaten. Für Innen- und Außenbereich, wie z. B.:

- » bei Pflanztrögen
- » Stauden
- » Sträuchern
- » Hecken
- » Gemüse- und Obstanbau
- » in der Erwerbsgärtnerei
- » wertvolle Pflanzen kontrolliert überwintern
- » in Speichergranulat



FUNKTIONSWEISE:

Die **Messung** erfolgt über die poröse Keramikspitze, aus der bei trockener Erde Wasser herausgesaugt (= hoher Wert) und nach dem Gießen wieder zurückgesaugt wird (= niederer Wert).

Dabei entsteht im Sensor ein verschieden hoher Unterdruck, welcher im Display exakt angezeigt wird.

» Hohe Werte

z. B. über 200 mBar = **trockene Erde**

» Niedere Werte

z. B. unter 50 mBar = **nasse Erde**

Blumat-DIGITAL — absolut leichte Handhabung.

- Die einfachste Methode, Feuchtigkeit zu messen.
- Sie lernen den Wasserbedarf Ihrer Pflanzen am besten kennen, wenn Sie Blumat DIGITAL am Standort belassen. Wird er umgesteckt, geben Sie ihm 2 bis 3 Stunden Zeit, damit ein exaktes Messergebnis angezeigt wird.

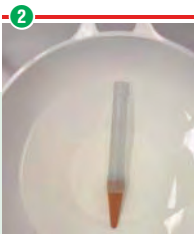




Inbetriebnahme



- » 1 Messkopf abschrauben.
- » 2 Kunststoffrohr mit Keramikspitze **mindestens eine Stunde** oder länger ins Wasser legen.
Abgeschraubten Messkopf nicht ins Wasser tauchen!
- » 3 Kunststoffrohr randvoll mit Leitungswasser füllen.
- » 4 Messkopf bis zum Anschlag wieder aufschrauben.



- » Danach in die Erde stecken.
Einstecktiefe: 15 bis 18 cm.
Einsteckposition: Im äußeren Bereich der Wurzelzone, nicht zu nahe am Stamm.
Bei Kübelpflanzen: 5 bis 8 cm vom Kübelrand.

Bei frisch umgetopften Pflanzen:

Direkt in die frische, weiche Erde (nicht in den alten Wurzelballen) immer nach rechts drehend einstecken, Erde andrücken.

Bei starker Durchwurzelung (ältere Kübelpflanzen) oder in sehr festem Boden:

In der äußeren Wurzelzone ein Loch vorstechen oder einen Erdkeil (ca. 5 bis 7 cm breit, 20 cm tief) entnehmen. Loch bis zur Hälfte mit lockerer Erde füllen, Wasser nachgießen, dann Blumat Digital in die weiche Erde einstecken, damit die Tonspitze guten Bodenkontakt hat. Abschließend das Loch mit Erde auffüllen und nachdrücken.

- » Nach 2 bis 3 Stunden kann eine Messung erfolgen.

» Messung:

Kurz auf „ON“ tippen – Display zeigt das Messergebnis 10 Sekunden lang in mBar an.



Saugspannungswerte für Pflanzen in mBar:

Beschaffenheit / Maßnahmen – Topf-Pflanzen in Blumenerde fühlen sich bei Werten zwischen 50 und 120 mBar am wohlsten, während bei Pflanzen in Freilandböden der Optimalwert zwischen 150 und 250 mBar liegt. Wird der jeweilige Höchstwert überschritten, dann ist es Zeit für eine Bewässerung.

Gesättigt bis sehr feucht

Ausreichend feucht (Optimalwert)

Mäßig feucht und beginnendes Abtrocknen

(ES SOLL BEWÄSSERT WERDEN)



Beginnende Abtrocknung bis trocken

(UNBEDINGT BEWÄSSERN)



Genaue






Mögliche Anzeigen im Display

| | |
|----------|--|
| 10 – 750 | Normale Messungsergebnisse in mBar. |
| 0 | Hinweis auf Lufteintritt. Sensor neu mit Wasser füllen und verschrauben. |
| ERR | Überdruck im Sensor nach Aufschrauben des Messteils. Verschwindet automatisch nach einigen Minuten. |
| 750 | blinkend. Messung über 750 mBar. Erde extrem trocken. Gefahr des Wasserverlustes im Sensor. Verschwindet automatisch, wenn Pflanzen gegossen werden. |
| | Batteriesymbol blinkend. Hinweis auf schwache Batterieleistung. |

» Anzeigen bei Testmessung ohne Kunststoffrohr:

| | |
|-------------|--|
| 0 | System OK |
| ERR, 10, 20 | 0-Stellen/Reset erforderlich. Bei Umgebungstemperatur zwischen 22 und 28° C kurz auf „ON“ tippen. Nach Erscheinen der fehlerhaften Anzeige auf „ON“ drücken, bis „000“ erscheint. System arbeitet wieder normal. |



| in BLUMENERDEN | in FREILANDBÖDEN mittlerer Bodenqualität | in TONSPEICHERGRANULATE (Seramis™) nach dem Umtopfen | |
|---|---|---|--------------|
|  |  |  | |
| 10–40 | 30–150 | ersten 3 Monate | anschließend |
| 50–120 | 150–250 | 40–60 | 40–70 |
| 120–190 | 250–300 | 60–70 | 70–100 |
| 200–300 | 310–500 | 80–100 | 110–150 |

Angaben zu den optimalen Erdfeuchtwerten siehe auf den nächsten Seiten.



Sonstige Hinweise

ÄNDERUNG DER MASSEINHEIT

Die Werte werden in **mBar** angezeigt. Für andere Länder stehen auch **PSI** und **kPa** zur Verfügung. Einfach während der Messung mehrmals kurz auf „ON“ tippen, bis die gewünschte Maßeinheit (PSI, mBar, kPa) erscheint.

ÜBERWINTERUNG · WARTUNG

Messkopf abschrauben und frostfrei lagern. **Der Keramiksensorkann ohne weiteres in der Erde verbleiben**, das Wasser im Tonkegel läuft von selbst aus. Sollte nach Jahren der Sensor träge reagieren, einfach den trockenen Keramikkegel mit Sandpapier kräftig abschmirlgeln. **Der Wasserstand im Sensor schwankt mit der Saugspannung.** Bei ständigem Einsatz über 500 mBar kann es im Laufe der Zeit zu Wasserverbrauch kommen. Hinweise sind Messwert „0“ oder sehr träge Reaktion.

BATTERIEWECHSEL

Messkopf an Unterseite mit Kreuzschraubenzieher aufschrauben, Metallklammer des Batteriehalters nach hinten drücken (Batterie springt heraus). Neue Batterie (3V CR 2032) einsetzen und Sensor wieder verschrauben. Auf Positionierlasche achten.



Batterien bitte in Sammelbehälter für Batterien entsorgen, den Messkopf bei einer Sammelstelle für Elektroschrott abgeben.

ACHTUNG: Den Wasserstand im Kunststoffrohr immer bei sehr nasser Erde kontrollieren! Bei Bedarf wieder randvoll auffüllen.



Optimaler

ERDFEUCHEWERT für KÜBELPFLANZEN



Schönmalve

Abutilon-Hybriden

SOMMER

120-200 mbar

WINTER

300-400



Ananas-Guave

Acca sellowiana

SOMMER

80-200 mbar

WINTER

200-300



Schmucklilie

Agapanthus

SOMMER

150-300 mbar

WINTER

500+



Zimmertanne

Araucaria heterophylla

SOMMER

100-300 mbar

WINTER

200-300



Erdbeerbaum

Arbutus unedo

SOMMER

100-250 mbar

WINTER

200-300



Palmen

Arecaceae

SOMMER

100-200 mbar

WINTER

200-300



Strauchmargerite

Argyranthemum

SOMMER

120-200 mbar

WINTER

200-300



Bougainvillee

Bougainvillea-Hybriden

SOMMER

120-200 mbar

WINTER

300-400



Engelstropete

Brugmansia

SOMMER

50-120 mbar

WINTER

400-500



Buchsbaum

Buxus sempervirens

SOMMER

150-300 mbar

WINTER

200-300



Zylinderputzer

Callistemon citrinus

SOMMER

80-200 mbar

WINTER

200-300



Johannisbrotbaum

Ceratonia siliqua

SOMMER

200-300 mbar

WINTER

300-400



Hammerstrauch

Cestrum elegans

SOMMER

100-200 mbar

WINTER

300-400



Orangenblume

Choisya ternata

SOMMER

120-300 mbar

WINTER

300-400



Zistrose

Cistus

SOMMER

120-200 mbar

WINTER

300-400



Zitrus

Citrus

SOMMER

150-300 mbar

WINTER

300-500



Wollmispel

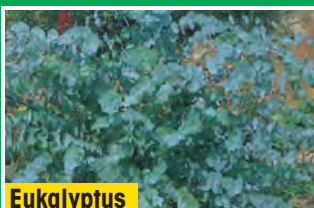
Eriobotrya japonica

SOMMER

100-200 mbar

WINTER

200-300



Eukalyptus

Eucalyptus gunnii

SOMMER

100-200 mbar

WINTER

300-400



Feigenbaum

Ficus carica

SOMMER

100-200

mbar

WINTER

200-300



Fuchsie

Fuchsia

SOMMER

120-200

mbar

WINTER

300-400



Hibiskus

Hibiscus rosa-sinensis

SOMMER

80-150

mbar

WINTER

200-300



Hortensie

Hydrangea macrophylla

SOMMER

80-200

mbar

WINTER

300-500



Jasmin

Jasminum

SOMMER

120-200

mbar

WINTER

300-400



Kreppmyrte

Lagerstroemia indica

SOMMER

80-150

mbar

WINTER

400-500



Wandelröschen

Lantana camara

SOMMER

80-150

mbar

WINTER

300-400



Lorbeer

Laurus nobilis

SOMMER

120-250

mbar

WINTER

300-400



Enzianstrauch

Lycianthes rantonnetii

SOMMER

120-200

mbar

WINTER

400-500



Mandevilla

Mandevilla „Alice du Pont“

SOMMER

120-200

mbar

WINTER

300-400



Eisenholzbaum

Metrosideros

SOMMER

80-100

mbar

WINTER

200-300



Zierbanane

Musa basjoo

SOMMER

100-250

mbar

WINTER

200-300



Brautmyrte

Myrtus communis

SOMMER

100-250

mbar

WINTER

200-300



Heiliger Bambus

Nandina domestica

SOMMER

100-300

mbar

WINTER

300-400



Oleander

Nerium oleander

SOMMER

80-150

mbar

WINTER

300-400



Olivenbaum

Olea europaea

SOMMER

150-300

mbar

WINTER

300-400



Dattelpalme

Phoenix dactylifera

SOMMER

100-200

mbar

WINTER

300-400



Neuseeländer Flachs

Phormium

SOMMER

120-250

mbar

WINTER

300-400



Mastixstrauch

Pistacia

SOMMER

100-250

mbar

WINTER

300-400



Klebsame

Pittosporum tobira

SOMMER

120-200

mbar

WINTER

300-400



Bleiwurz

Plumbago auriculata

SOMMER

100-200

mbar

WINTER

400-500



Granatapfel

Punica

SOMMER

120-200

mbar

WINTER

400-500



Rhododendron/Azalee

Rhododendron

SOMMER

80-200

mbar

WINTER

200-400



Rosen

Rosa

SOMMER

100-250

mbar

WINTER

300-400



Gewürzrinde

Cassia corymbosa

SOMMER

120-250

mbar

WINTER

200-300



Veilchenstrauch

Tibouchina urvilleana

SOMMER

120-200

mbar

WINTER

300-400



Sternjasmin

Trachelospermum jasminoides

SOMMER

150-300

mbar

WINTER

300-400



Mittelmeerschneeball

Viburnum tinus

SOMMER

120-300

mbar

WINTER

300-400



Palmillie

Yucca

SOMMER

250-400

mbar

WINTER

400-500

Werden Pflanzen „dunkel“ überwintert, kann auf die Feuchtemessung verzichtet werden, da kaum Wasser benötigt wird.

© Weninger GmbH & Co. KG, A-6410 Telfs, Hag 7

Fotograf: florastar-Bildarchiv; D. Wilke-Kreusch; W. Güse; U. Kröner; H. Kraft; B. Werle



Für ZIMMER- und BALKON- PFLANZEN



Elefantfuß

Beaucarnea

| | |
|---------------|---------------|
| SOMMER | WINTER |
| 200–400 mbar | |



Zimmerlinde

Sparmannia africana

| | |
|---------------|---------------|
| SOMMER | WINTER |
| 120–200 mbar | |



Duft-Pelargonie

Pelargonium

| | |
|---------------|---------------|
| SOMMER | WINTER |
| 100–200 mbar | 300–400 |

Die meisten Balkonpflanzen wachsen optimal bei einer Erdfeuchte zwischen 80 und 120 mbar. Mit Blumat Digital können Sie bequem den richtigen Gießzeitpunkt feststellen.



Für GEMÜSE, KRÄUTER und OBST



Gemüsearten

| | |
|---------------|---------------|
| SOMMER | WINTER |
| 80–200 mbar | |



Kräuterarten

| | |
|---------------|---------------|
| SOMMER | WINTER |
| 200–400 mbar | |



Obst

| | |
|---------------|---------------|
| SOMMER | WINTER |
| 200–300 mbar | |

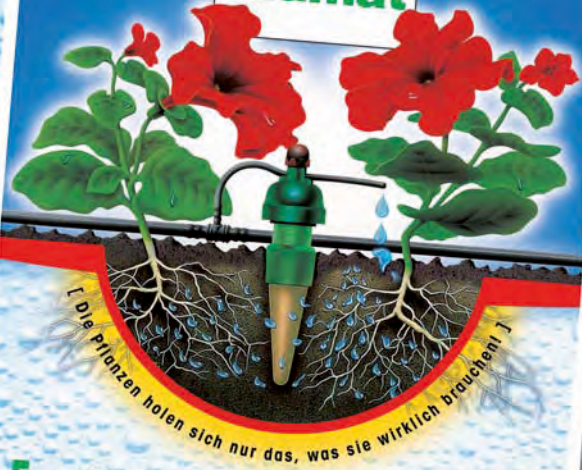


WEITERS IN UNSEREM SORTIMENT:

SPAREN
Sie sich das Gießen ...

**Tropf
Blumat**

... und unnötigen
Wasserverbrauch!



Nutzen Sie die pflanzengerechte Bewässerung bei Balkon-, Terrassen- und Zimmerpflanzen in Wintergärten, Gewächshäusern, Schreber- und Dachgärten etc.

Das vollautomatische System zur Pflanzenbewässerung



Bewässerungssystem für Zimmerpflanzen

Mit Blumat bekommen Zimmerpflanzen genau jene Menge Wasser, die sie auch tatsächlich benötigen. Unabhängig von sonnigem oder schattigem Standort. Das Wasser wird aus einem beliebigen Gefäß über einen dünnen Schlauch angesaugt und direkt über den Tonkegel an die Pflanze abgegeben.



www.blumat.info · info@blumat.at

Weniger GmbH
& Co KG



A-6410 Telfs, Tirol · Hag Nr. 7

Tel. 0 52 62 / 62 4 35 · Fax ... / 62 4 35-7

Europavorwahl 00 43 / 52 62 / ...

© mwt wiesbaden